

Lehrerfilme

Beitrag von „Braunauge“ vom 9. Oktober 2005 04:30

Zitat

Diesen fand ich ebenso überladen - die Charaktere sind so eindeutig gezeichnet, dass man ihnen auch hätte Schilder um den Hals hängen können: "Ich bin der Gute!" "Ich bin das Opfer!" "Ich bin der Fiese!"

Bist du sicher das wir den gleichen Film meinen ? Denn ich fand das in dem Film "alle" als Opfer dargestellt wurden. Auch der Lehrer war ja ein Opfer , seiner zu spät "eingesehenen" Falschhandlungen. Also ich fand die Charaktere nicht so eindeutig gezeichnet. Auch die "Fiesen" hatten zwei Gesichter.

Zitat

Meine Schüler haben gegähnt und ich konnt's mir auch kaum verkneifen...

Kann ich nicht nachvollziehen u. kenne auch niemanden der auf den Film so "stumpf" reagiert hat. Aber wahrscheinlich kommt er auch anders an, wenn man ihn im großen Verband guckt, oder allein daheim ? Oder eben doch Geschmackssache.

Meine Meinung : Dieser Film zeigt deutlich, dass es eben nicht so ist, dass ein gewaltverherrlichendes Computerspiel allein Amokläufe auslöst, sondern dass letztlich das summierte Versagen "**aller**" Beteiligten zu solchen Tragödien führt. Heftig, nachdenklich machend, bewegend und auf jeden Fall sehenswert ! 😊

LG Braunauge